

FPÖ-Chef Kickl: „Wir sind der stabile Faktor in Österreichs Politik!“

Herbert Kickl kommentiert aktuelle politische Turbulenzen in Österreich vor seinem Treffen mit Bundespräsident Van der Bellen.

Wien, Österreich - Inmitten turbulenter Wendungen in der österreichischen Innenpolitik hat Herbert Kickl, Chef der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ), auf die jüngsten Entwicklungen reagiert. Dies geschah vor seinem geplanten Treffen mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen. Nach dem überraschenden Rücktritt von Kanzler Karl Nehammer (ÖVP) und dem Scheitern der Koalitionsverhandlungen zwischen SPÖ, Grünen und NEOS äußerte Kickl seine Skepsis gegenüber dem „experimentellen Regieren“ und betonte, dass die FPÖ der einzige stabile Faktor in der derzeitigen politischen Lage sei, wie [kosmo.at](https://www.kosmo.at) berichtete.

Am 3. Januar 2025 stellten die NEOS ihre Teilnahme an den Dreierverhandlungen mit ÖVP und SPÖ ein, was die große Koalition in Gefahr brachte. Ein Tag später kündigte Nehammer offiziell seinen Rücktritt an und legte den Regierungsbildungsauftrag zurück. In der Chronologie der Ereignisse zeichnete [nachrichten.at](https://www.nachrichten.at) nach, dass die FPÖ bei den Nationalratswahlen im September 2024 zur stärksten Partei wurde. Die vergangenen Wochen waren von gescheiterten Verhandlungen und wachsender politischer Unruhe geprägt, als die ÖVP und SPÖ versuchten, die Pattsituation zu überwinden. Der Druck auf die politischen Akteure wächst, da Kickl nun in den Fokus rückt, um möglicherweise der nächste Kanzler zu werden.

Politische Neuausrichtung in Österreich

Kickl kündigte an, dass er sich nach dem Treffen mit Van der Bellen ausführlicher äußern werde. Sein Anspruch, ein leistbares Leben und Gerechtigkeit für die österreichische Bevölkerung zu bieten, steht im Vordergrund seiner Agenda. Der Slogan „Zuerst das Volk und dann der Kanzler“ bleibt dabei für die FPÖ von zentraler Bedeutung. Die politischen Geschehnisse der kommenden Tage könnten entscheidend sein, da alle Augen auf die möglichen Koalitionsgespräche zwischen der FPÖ und den Regierungsparteien gerichtet sind, während die Volkspartei sich auf eine neue Führungspartnerschaft vorbereitet.

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at